

Arzt warnt vor Folgen von Feinstaub

Bürgerversammlung zum Kraftwerk

LÜNEN - „Ich wünsche mir für Lünen, dass sich mehr Mediziner und Apotheker der Dinge annehmen.“

Dr. Gerd Kaufmann (Foto 1) ist Allgemeinmediziner und Begründer der Ärzteinitiative gegen das ursprünglich von Trianel in Krefeld geplanten Kohlekraftwerks.

Am Mittwoch war Dr. Kaufmann Gast der Bürgerinformation-Veranstaltung, zu der die Bürgerinitiative „Kontra-Kohle-Kraftwerk“ in den Hansesaal eingeladen hatte. Rund 200 Bürger folgten dieser Einladung.

„In den Atemkreislauf“

Sorgen bereiten dem Mediziner vor allem die Feinstäube aus dem Kraftwerk. Trotz neuester Filteranlagen, die die Grobstäube abfangen, gelangten ganz feine Stäube in die Atemluft.

„Die Feinstäube verbinden sich mit Schwermetallen und gelangen in den Atemkreislauf.“ Das könne zu Entzündungen, chronischen Erkrankungen, Herz-Kreislaufkrankungen, Lungenerkrankungen bis hin zu Lungenkrebs führen.

Statistiken hätten belegt, dass die Todes- und Erkrankungsrate von Lungenkrebs im Ruhrgebiet doppelt so

hoch sei wie in Städten außerhalb des Reviers. Über seine Rechercheergebnisse habe er mit Kollegen in Krefeld gesprochen. „Viele Kollegen haben sich mir angeschlossen.“

„Schadstoffe zerstören die natürlichen Barrieren wie z.B. die Schleimhäute“, erläuterte Kinderarzt **Dr. Karl Kluge** (Foto

2). „Aggressive Bakterien und Schadstoffe haben ungehinderten Zugang. Die Folgen sind Asthma, Bronchitis, Allergien.“

Eckhard Kneisel von der BI Arbeitsgemeinschaft Recht erläuterte die Möglichkeiten die die Bürger hätten, um sich gegen den Bau des Kraftwerks zu wehren. Im Mittelpunkt stehe dabei der Einwohnerantrag, den die BI stellen wolle.

Damit soll der Rat beauftragt werden, sich noch einmal mit dem Thema zu befassen. Ein Bürgerentscheid scheint nach der Gemeindeordnung nicht möglich, weil die Öffentlichkeit in diesem Genehmigungsverfahren schon beteiligt werde. Die Bürger haben im Moment die Möglichkeit, den Genehmigungsantrag im Rathaus einzusehen und Einwände zu formulieren. ■ hi-

› 2. Lokalseite: Wird Lünen...

